

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

DORIS BURES
BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN, MEDIEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien
GZ: BKA-353.290/0049-I/4/2008

XXIII. GP-NR
3583 /AB
21. April 2008

zu 3750 /J Wien, am 18. April 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Moser, Freundinnen und Freunde haben am 6. März 2008 unter der Nr. 3750/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Medienbeobachtung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 14:

- Seit wann wird Medienbeobachtung/Pressedokumentation im Bundeskanzleramt betrieben?
- Zu welchen Themen wird Medienbeobachtung/Pressedokumentation durchgeführt?
- Wird die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings usgl) von MitarbeiterInnen im Bundeskanzleramt oder extern bewerkstelligt?
- Falls die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings usgl) extern bewerkstelligt wird - von welchem/welchen Unternehmen und mit welchen Kosten? Wir ersuchen um Angabe der Kosten in den Jahren 2004-2007 aufgeschlüsselt nach Jahren und Name/n der Firma bzw. Firmen.
- Falls die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings usgl) intern bewerkstelligt wird: Wie viele Personen sind für die tägliche Aufbereitung (Montag bis Freitag) des Pressespiegels zuständig? Welche Qualifikation haben die entsprechenden Personen?
- Falls die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings usgl) auch am Wochenende intern bewerkstelligt wird: Wann werden die Presseclippings am Wochenende (Samstag, Sonntag) zur Verfügung gestellt? Wie viele Personen arbeiten am Wochenende an der Aufbereitung des Pressespiegels? Welche Qualifikation haben die entsprechenden Personen?

- Falls die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings usgl.) am Wochenende extern bewerkstelligt wird - von welcher Firma/welchen Firmen, und wie viel betragen die Kosten für diese Dienstleistung pro Monat im Schnitt?
- Wurde Medienbeobachtung/Pressedokumentation vor Ihrer Amtsübernahme hinsichtlich der internen/externen Erstellung in derselben Form gehandhabt?
- Welchem Personenkreis werden diese Presseclippings in welcher Form zur Verfügung gestellt?
- In welcher Form werden die Ergebnisse der Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presseclippings usgl) den EmpfängerInnen zur Verfügung gestellt (z.B. Papier, elektronisch)?
- Sind diese Ergebnisse der Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presseclippings usgl.) eine Zusammenfassung oder die Artikel „eins zu eins“ mit Bildern etc?
- Wird eine Print-Ausgabe übermittelt?
- Lassen Sie darüber hinaus auch eine Evaluierung der Presseberichterstattung durchführen (z.B. mittels SWOT-Analyse, Input-Output-Analyse, CSC oder Prime-Politics-Index/MediaWatch)?
- Falls ja –
 - a) welche Art von Evaluierung lassen Sie durchführen,
 - b) wird diese bei Ihnen im Ministerium oder extern durchgeführt,
 - c) falls intern: mit wie vielen Personen?
 - d) falls extern: von welcher Firma/welchen Beratern mit welchen Kosten?

Wir ersuchen um Angabe der Kosten in den Jahren 2004-2007 aufgeschlüsselt nach Jahren und Name/n der Firma bzw. Firmen. Gesellschaft auf diesem Gebiet?

Ich verweise auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 3749/J durch den Bundeskanzler.

Der Ques